

# **UB zum Thema Marxismus, 13er Soziologie Kurs**

## **Beitrag von „Irgendeiner“ vom 13. September 2009 22:09**

Danke dir für die Antwort Timm.

Das Arbeitsblatt könnte ich vielleicht nutzen. Ich muss mal gucken.

Bislang sehen meine Überlegungen so aus:

Zitat von Adam Smith (Invisible Hand): Die Aussage wäre dann, wenn jeder an sich denkt, ist allen geholfen.

Die SuS sollen diese Aussage erstmal rausarbeiten.

Danach Problematisierung. Ich gebe ein Bild rein, auf dem das Elend in den Fabriken und/oder Kinderarbeit zu sehen ist. (Bin noch auf der Suche nach einem guten Bild)

Die Frage wäre dann: Was ist da schiefgelaufen?

In der Erarbeitungsphase bekommen jede Gruppe dann einen Text zu einem der folgenden Themen:

1. Ursprüngliche Akkumulation
2. Herkunft des Mehrwertes
3. Welchem Zweck dient die Maschinerie?
4. ....
5. ....

Für 4 und 5 suche ich noch ein Thema

Die Texte sollen dann gelesen werden (vielleicht gebe ich die Lektüre auch schon als Hausaufgabe) und die wesentlichen Infos sollen auf Plakaten festgehalten und von je 2 SuS vorgestellt werden.

Für die zweite Stunde suche ich noch ein Thema.

Passend wäre vielleicht was Richtung der Frage: Ist die marxsche Kritik noch aktuell?

Als Einstieg folgendes Zitat aus einem Spiegel Interview mit Peer Steinbrück:

Zitat

Steinbrück: Generell muss man wohl sagen, dass gewisse Teile der marxistischen Theorie doch nicht so verkehrt sind.

SuS sollen überlegen, ob sie dem zustimmen würden.

Danach vielleicht Lektüre + Besprechung des folgenden Artikels von Michael Heinrich zur Krise:

[Die Finanzkrise nach Karl Marx - Die Spielregeln, nicht die Spieler](#)

Eventuell muss man den Artikel noch kürzen.